

GVBB Mannschaftsmeisterschaften der Jungsenioren 2010

11.–12. September 2010

Die Mannschaftsmeisterschaften werden in drei Gruppen ausgespielt

1. Spieltag **Gruppe I (Lochspiel): GLC Semlin am See**  
 Golfclub Gross Kienitz gegen Golf- und Country Club Seddiner See  
 Golf- und Land-Club Berlin-Wannsee gegen Golfclub Prenden
1. Spieltag **Gruppe II (Lochspiel): GLC Semlin am See**  
 Golfclub Schloss Wilkendorf gegen Golf- und Landclub Semlin am See  
 BGCC Motzener See gegen Berliner Golfclub Stolper Heide
1. Spieltag **Gruppe III (Lochspiel): SCB Scharmützelsee – Faldo Platz**  
 Potsdamer Golfclub gegen Golf Club Mahlow  
 Golfclub Kallin gegen Berliner Golf Club Gatow
1. und 2. Spieltag **Gruppe IV (Zählspiel): SCB Scharmützelsee – Faldo Platz**  
 GolfRange Berlin-Großbeeren, Sporting Club Berlin Scharmützelsee, Märkischer Golfclub Potsdam

1. Austragungsmodus

Gruppe I, II, III: Mannschafts-Lochspiel ohne Vorgabe über 54 Löcher  
 Gruppe IV: Zählspiel Tag 1: 18 Löcher Vierer-Zählspiel und Tag 2: 18 Löcher Einzel-Zählspiel  
 1. Spieltag: Jede Mannschaft spielt 4 Lochspiel-Vierballspiele über 9 Löcher und 8 Lochspiel-Einzel über jeweils 18 Löcher.  
 2. Spieltag: Jede Mannschaft spielt 4 Lochspiel-Vierballspiele über 9 Löcher und 8 Lochspiel-Einzel über jeweils 18 Löcher.  
 Die Paarungen für den 1. Spieltag wurden im Rahmen der Spielführersitzung ausgelost. Am 2. Spieltag spielen innerhalb der Gruppen die Sieger des 1. Spieletages um den Aufstieg in die nächsthöhere Gruppe bzw. um den Meistertitel in Gruppe I. Die Verlierer des 1. Spieletages spielen innerhalb der Gruppen gegen den Abstieg in die nächstniedrigere Gruppe.  
 Gruppe IV: Zählspiel über 36 Löcher  
 1. Spieltag: 18 Löcher Vierer-Lochspiel – 2. Spieltag: 18 Löcher Einzel Lochspiel. Der Sieger steigt in die Gruppe III auf.

2. Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich des Amateurstatuts) des Deutschen Golf Verbandes und den Platzregeln der gastgebenden Golfclubs (Einschränkung: Die Benutzung von Entfernungsmessgeräten ist entgegen ggf. anderslautender Platzregel nicht gestattet!). Das Wettspiel wird nach den DGV-Vorgaben- und Spielbestimmungen und nach dem GVBB-Wettspielstatut ausgerichtet. Es gelten die DGV-Wettspielbedingungen 2010.

3. Teilnahmeberechtigung

Jeweils eine Mannschaft eines ordentlichen Mitglieds (Clubs) des Golfverbandes Berlin-Brandenburg. Spielberechtigt sind männliche Amateure des Jahrgangs 1975 und älter. Die Mannschaftsmitglieder müssen mindestens seit dem 01. Januar 2010 voll spielberechtigte Mitglieder der betreffenden Clubs sein. Dabei ist es unerheblich, ob sie eine deutsche oder ausländische Staatsbürgerschaft besitzen. Jeder Spieler kann nur für seinen Heimatverein spielen. Vorgabenbegrenzung: DGV-Stammvorgabe –36 und besser

4. Mannschaftsaufstellung u. Meldung

Eine Mannschaft besteht aus 8 Spielern und bis zu 2 Ersatzspielern. Die benannte Mannschaft gilt für beide Spieletage. Die Meldungen der teilnehmenden Mannschaften müssen bis zum Mittwoch, dem 8. September 2010 – 12.00 Uhr in der GVBB-Geschäftsstelle vorliegen. Die Meldung zur Teilnahme erfolgt online über [www.gvbb.de](http://www.gvbb.de) oder mit dem Anmeldeformular aus dem Golf-Timer 2010 an die GVBB-Geschäftsstelle: Forststraße 34, 12163 Berlin (Fax: 030/8244098). Änderungen in der Mannschaftsaufstellung sind dann noch bis zur Kapitänsbesprechung möglich. Für den zweiten Spieltag reicht der Kapitän die Mannschaftsmeldung bis 30 Minuten nach Ergebnismeldung des letzten Matches ein. Bei nicht fristgerechter Abgabe einer Mannschaftsaufstellung für den Folgetag gilt die des Vortags. Die Mannschaftsaufstellungen haben die Aufstellungen für den gesamten Spieltag zu enthalten. Dabei können pro Runde alle 10 Spieler berücksichtigt werden. Die Reihenfolge der Aufstellung richtet sich nach der DGV-Stammvorgabe, wobei der Spieler mit der höchsten Stammvorgabe (Vierer = addierte Stammvorgabe) zuerst spielt. Ersatzspielerregelung: Nach Abgabe der Mannschaftsaufstellung können bis zu zwei Spieler pro Runde ohne Begründung aus der Mannschaft herausgenommen und durch bislang noch nicht berücksichtigte Spieler ersetzt werden. Diese Spieler spielen an Stelle der herausgenommenen Spieler, auch wenn dadurch die Vorgabenreihenfolge nicht mehr gewahrt ist. Die Meldung der Einwechslung kann bis zum Aufruf der jeweiligen Startzeit der betreffenden Spielergruppe, direkt vom einzuwechselnden Spieler oder dessen Kapitän der Mannschaft gegenüber dem Starter erfolgen.

5. Wertung

Gruppe I, II, III: Je gewonnenem Lochspiel-Vierer und Lochspiel-Einzel wird 1 Punkt vergeben, bei halbiertem Lochspiel erhalten beide Mannschaften 0,5 Punkte. Endet ein Spiel zwischen 2 Mannschaften mit Punktegleichstand (d.h. unentschieden), so findet ein „Sudden Death“ mit je 3 Spielern in 3 Lochspiel-Einzel statt. Hierzu benennt der Kapitän der Spielleitung unmittelbar nach Spielschluss 3 Spieler seiner Mannschaft und die Spielreihenfolge dieser Spieler. Sieger ist die Mannschaft mit der Mehrzahl gewonnener Lochspiel-Einzel im Stechen.

6. Preise

Die Siegermannschaft der Gruppe I erhält den Wanderpokal des GVBB Jungsenioren Mannschaftsmeisters.

7. Spielleitung

Golfverband Berlin-Brandenburg. Die Mitglieder der Spielleitung werden vor Beginn des Wettspiels bekannt gegeben.

8. Beendigung des Wettspiels

Die Wettspiele gelten mit der offiziellen Bekanntgabe der Ergebnisse als beendet.

9. Einspielerunde

Gebührenfrei nach vorheriger Anmeldung (!) am 10. September 2010

10. Kapitänsbesprechung

10. September 2010 um 18.00 Uhr im Clubhaus. Startzeiten werden im Rahmen der Kapitänsbesprechung ausgegeben.

11. Hinweis

In einigen Golfclubs besteht die Verpflichtung zum Tragen von Schuhen mit Alternativspikes und/oder es besteht eine Kleiderordnung. Wir empfehlen daher allen Teilnehmern, sich im Vorfeld zu informieren.

12. Änderungsvorbehalt

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start der jeweiligen Runde das Recht, die Platzregeln abzuändern, die festgelegten Startzeiten zu verändern, die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Nach dem 1. Start sind Änderungen nur bei Vorliegen sehr außergewöhnlicher Umstände zulässig.

